

## Fürbitten:

- V JESUS, du allein hast Worte ewigen Lebens.  
A Öffne jungen Menschen Herz und Sinn für dich, damit sie deinem Ruf mutig und entschlossen folgen.
- V JESUS, du Licht auf unserem Weg.  
A Gib allen, die dich suchen und dir nachfolgen, einen klaren und weiten Blick für die Zeichen der Zeit.
- V JESUS, du bist bei uns alle Tage.  
A Sei all denen nahe, die bereitwillig und treu ihren Dienst für dich tun, und lass ihr Leben und Arbeiten zum Segen werden.
- V JESUS, du Stütze für die Schwachen.  
A Stärke alle, die durch ihr Gebet am Aufbau deines Reiches mitwirken.
- V JESUS, du treuer Weggefährte.  
A Begleite uns in allen Nöten und Sorgen. Lass uns bei dir zur Ruhe kommen und deine Ruhe in den Lärm und die Hetze unserer Zeit hineinbringen.
- V JESUS, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.  
A Erleuchte alle, die Verantwortung tragen in der Kirche, in Gemeinden und Gemeinschaften, und stärke sie mit den Gaben deines Geistes.
- V Herr Jesus Christus, getrennt von dir können wir nichts vollbringen. Wir danken dir für das Geschenk deiner Freundschaft und für deine Nähe im Wort, im Sakrament und im Herzen der Menschen. Belebe und vertiefe unsere Freundschaft mit dir. Dann können wir zuversichtlich unseren Weg gehen. Dir sei Lob und Dank, heute und alle Tage, bis in Ewigkeit. Amen

## Stille Anbetung

## Eucharistischer Segen

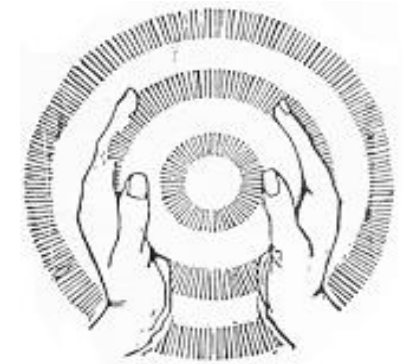
Lied zur Einsetzung: „Gelobt seist du...“ GL 560

# Gottes Kraft geht alle Wege mit (P. Delp)

## Eucharistische Anbetung

Lied: „Lasst uns heilig ...“ GL 904

„Der, den wir anbeten, ist nicht eine ferne Macht. Er hat sich selbst vor uns hingekniet, um unsere Füße zu waschen. Und das gibt unserer Anbetung das Gelöste, das Hoffende und das Frohe, weil wir uns vor dem beugen, der sich selbst gebeugt hat, weil wir uns in die Liebe hinein beugen, die nicht versklavt, sondern verwandelt. (Papst Benedikt XVI.)



Liedruf und Gebet:

Wir be-ten Dich an, un-sern Herrn, un-sern Gott,  
prei-sen Dei-ne Grö-ße, Dei-ne Ge-gen-wart. wart.

Text und Musik: Sr. Leonore Heinzl, © bei der Autorin

- V. Gott ich bin.  
Ich bin erschaffen, ich bin erlöst, ich bin gerufen, ich bin geliebt von Dir, mein Gott. Und dafür danke ich Dir.
- A. Wir beten dich an...
- V. Gott, ich kann so viel.  
Ich kann sehen und erkennen, ich kann sprechen und tasten, ich kann hören und verstehen, ich kann fühlen und lieben durch Dich, mein Gott. Und dafür danke ich Dir.
- A. Wir beten dich an...
- V. Gott, ich darf auch haben. Ich habe Leben, ich habe Talente, ich habe Freunde, ich habe Hoffnung. Und alles, was ich bin, was ich kann und was ich habe, habe ich von Dir, mein Gott. Und dafür danke ich Dir.
- A. Wir beten dich an...

## Liedruf und Gebet: „Gottes Kraft geht alle Wege mit“

1 E Cism A E H E  
Got-tes Kraft geht al-le We-ge mit,  
Got-tes Kraft geht al-le We-ge mit,  
al-le We-ge geht Gott mit.

L. „Gottes Kraft geht alle Wege mit“ – Viel Mut und Vertrauen gehören dazu, so zu sprechen, so singen zu können. Es tut gut, immer wieder von Menschen zu hören, die das erlebt und erfahren haben. Heilige Männer und Frauen sind Zeugen dieser frohen Botschaft. Viele Menschen, haben sich ihren ganz persönlichen Weg von Gott zeigen lassen und sind ihn Schritt für Schritt gegangen. Wir, die wir noch unterwegs sind, dürfen uns ermutigen lassen vom Beispiel der Heiligen.

V. Die Heiligen zeigen uns, dass es verschiedene Wege gibt, die zum Heil führen. Jeder von uns hat unverwechselbar seinen Weg zu gehen.

A. **Liedruf: „Gottes Kraft geht alle Wege mit“**

V. Manchmal wird der Weg, den wir gehen, steil und unübersichtlich. Wir stehen vor Entscheidungen, deren Folgen oft noch nicht abzusehen sind.

A. **Liedruf: „Gottes Kraft geht alle Wege mit“**

V. Im Gehen des Weges erahnen wir deine Kraft, deinen Frieden und Leben in Fülle, das du uns schenken willst.

A. **Liedruf: „Gottes Kraft geht alle Wege mit“**

V. Es gibt verschiedene Gnadengaben, die gleich wichtig und wertvoll sind: Die Berufung zu Ehe und Familie, zum Priestertum oder Diakonat, zum Ordensleben, die Berufung zu einem hauptamtlichen Beruf oder zum ehrenamtlichen Dienst in der Kirche.

A. **Liedruf: „Gottes Kraft geht alle Wege mit“**

V. Dein Sohn Jesus Christus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

A. **Liedruf: „Gottes Kraft geht alle Wege mit“**

## Lesung aus dem Brief an die Epheser (Eph 1,1-6)

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor Gott; er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, seine Söhne und Töchter zu werden durch Jesus Christus und nach seinem gnädigen Willen zu ihm zu gelangen, zum Lob seiner herrlichen Gnade.

## Stille

## Liedruf (nach jedem Absatz) und Dankgebet

1. D A D G D  
1. Dank sei dir, o Herr, Dank sei dir.  
2. Dank sei dir, o Herr, Dank sei dir.

Herr, unser Gott, wir danken Dir für die Menschen, die Du uns zur Seite stellst, die uns an Dich erinnern, die in Deinem Namen mit uns gehen, die Dir und den Menschen dienen.

Herr, unser Gott, wir danken Dir für die Männer und Frauen, die sich hineingeben, die sich hingeben, die sich geben mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft für Dich und die Menschen.

Herr, unser Gott, wir danken Dir, dass es Menschen gibt, die Deine Herausforderung annehmen, die sich berühren lassen von Deinem Wort, die mit ihrem Leben Antwort sind, die sich in Dienst nehmen lassen für Dich und die Menschen.